

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Straßenbahn AG
Flughafendamm 12
28199 Bremen

Bei Pressefragen:
Andreas Holling
Telefon: 0421 55 96 416
E-Mail: presse@bsag.de
Web: www.bsag.de
Blog: www.mobil-dialog.de
Instagram: [@bsagbremen](https://www.instagram.com/bsagbremen)

19. August 2024

NEUER BETRIEBSHOF FÜR GRÖPELINGEN: WERKSTATTHALLE, BÜRO- UND SOZIALRÄUME UND DIE ABSTELLANLAGE GEHEN IN BETRIEB

(Bremen.) Vier Jahre lang wurde der fast 100 Jahre alte Betriebshof Gröpelingen der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) von Grund auf neu gestaltet. Bereits vor rund zwei Jahren ging die moderne und barrierefreie Umsteigeanlage und damit das wichtige Drehkreuz zwischen Bremen-Stadt und Bremen-Nord in Betrieb. Am heutigen Montag, 19. August, folgen nun die Werkstatthalle, die Büro- und Sozialräume und die Abstellanlage für Straßenbahnen. Gefeiert wurde die Inbetriebnahme mit der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Özlem Ünsal, Claudia Wiest und Thorsten Harder vom Vorstand der BSAG, Mitarbeitenden und Gästen aus dem Stadtteil.

EINE AUFWERTUNG FÜR DEN STADTTEIL

Rund 100 Millionen Euro wurden in die Gestaltung der neuen Drehscheibe Gröpelingen mit einer über 11.000 Quadratmeter großen Umsteigeanlage nebst Wendeschleife, in den 13.000 Quadratmeter großen Betriebshof, das viergeschossige Polizeikommissariat sowie in die Aufwertung des städtebaulichen Umfelds investiert. So wurden in den benachbarten Straßen unter anderem jeweils 800 Meter Rad- und Gehwege, zwei Carsharing-Parkplätze und 300 Fahrradstellplätze geschaffen.

Gröpelingen ist eine der meistgenutzten Haltestellen in Bremen-Stadt. Zahlreiche Linien halten hier oder nehmen hier ihren Anfang – darunter die Straßenbahnlinien 2, 3, 5, 5S und 10, die Buslinien 80, 81, 82, 90, 91, 92, 93 und 95, die Nachtlinien N7 und N10 sowie die Regionalbuslinien 660 und 680.

Die neue Werkstatthalle sowie das moderne zweigeschossige Dienstgebäude haben zusammen eine Bruttogesamtfläche von fast 6.800 Quadratmetern. Das Dienstgebäude verfügt über Büro- und Sozialflächen für den Fahrdienst sowie über eine begrünte Dachfläche.

Die eingeschossige Werkstatthalle bietet Platz für sieben Arbeitsstände mit Dacharbeitsbühnen, Gruben und Seitengruben, Fahrzeug-Hebeanlagen, Krananlagen und Besandungsanlagen. Hinzugekommen ist darüber hinaus eine Waschhalle mit Waschportal und Wasseraufbereitungsanlage und eine Unterflur-Radsatz-Drehmaschine zur Bearbeitung von Fahrzeug-Radsätzen. Komponentenwerkstätten, eine Elektrowerkstatt sowie eine mechanische Werkstatt und Sozialbereiche mit Umkleidebereichen runden den Neubau ab.

Der Betriebshof verfügt nun zudem über eine Abstellanlage mit neun Abstellsträngen und einem Umfahrgleis.

DIE MOBILITÄTSWENDE ZUKUNFTSFEST GESTALTEN

»Gröpelingen ist eine der am stärksten frequentierten Haltestellen in unserer Stadt. Die BSAG, das Amt für Straßen und Verkehr sowie die Fachabteilungen meines Hauses haben hier im Schulterchluss einen großen Meilenstein zur Mobilität vollbracht«, betont Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung.

»Neben dem neuen Betriebshof ist eine architektonisch ansprechende und barrierefreie Haltestellenanlage entstanden. Rund um das Areal wurden Rad- und Fußwege neu geschaffen und modernisiert. Die Querung der Gröpelinger Heerstraße wurde verbessert und ein Verknüpfungspunkt für Carsharing sowie Bike-and-Ride-Anlagen eingerichtet«, erläutert Ünsal.

»Ein weiteres Highlight ist das neue Gebäude für das Polizeihauptkommissariat West. Die Integration der Polizeiwache an dieser Stelle war eine große Chance, die Dank enger Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich umgesetzt wurde. Durch die unmittelbare Nähe zur Umsteiganlage ist die Polizei nicht nur bürgernah und gut erreichbar, sondern wirkt zudem durch ihre Präsenz positiv in den Stadtteil hinein. Insgesamt stellt dies eine bedeutende Quartiersaufwertung dar«, unterstreicht Ünsal.

TRADITION WEITERFÜHREN – DIE MOBILITÄTSWENDE GESTALTEN

»Die Mobilitätswende kann nur mit einer zukunftsweisenden Infrastruktur gelingen. Dazu zählen moderne Werkstätten und ebenso gute Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden. Beides vereint unser neu errichteter Betriebshof in Gröpelingen auf vorbildliche Art und Weise«, betont Thorsten Harder, Technischer

Vorstand der Bremer Straßenbahn AG. »Neben der barrierefreien Umsteiganlage entstanden an diesem traditionellen Standort in den vergangenen vier Jahren auch eine großzügige Abstellanlage für unsere Straßenbahnen sowie komfortable Büro- und Sozialräume«, so Thorsten Harder weiter. »Mit dem Blick nach vorn freuen wir uns nun darauf, dass im Winter dieses Jahres zudem die Polizei mit ihrem Kommissariat West dieses Areal beziehen wird.«

GUT INFORMIERT

Mehr Informationen zur Bremer Straßenbahn AG gibt es unter www.bsag.de und www.mobil-dialog.de sowie auf Instagram unter [@bsagbremen](https://www.instagram.com/bsagbremen).

ZAHLEN UND FAKTEN

Baubeginn für das neue Drehkreuz Gröpelingen war 2020. Fertiggestellt sind die leistungsfähige, überdachte Umsteiganlage mit Kiosk (2022), aktuell das Werkstatt- und Dienstgebäude sowie die Abstellanlage. Das vierstöckige Polizeihauptkommissariat für den Standort West wird derzeit noch fertiggestellt. Weitere Baumaßnahmen: doppelstöckiges Parkdeck sowie umliegende Straßenbereiche.

Der neue BSAG Betriebshof umfasst auf insgesamt 13.720 Quadratmetern Gesamtbruttofläche (ohne Gebäude) ein modernes, zweigeschossiges Dienstgebäude mit Büro- und Sozialräumen sowie begrünter Dachfläche, eine eingeschossige Werkstatthalle und eine Abstellanlage mit 9 Strängen für Straßenbahnen.

In der Werkstatt werden die Straßenbahnen gewartet und instandgesetzt. Es stehen dafür 7 Arbeitsstände mit Dacharbeitsbühnen, Gruben und Seitengruben, Fahrzeug-Hebeanlagen, Krananlagen und Fahrzeug-Besandungsanlagen zur Verfügung. Hinzu kommt eine Waschhalle mit Waschportal für die Außenreinigung von Bahnen und eine Unterflur-Radsatz-Drehmaschine zur Bearbeitung von Straßenbahnradern. Weitere Bereiche sind unter anderem die Elektrowerkstatt sowie die mechanische Werkstatt.

Die Werkstatthalle sowie das Dienstgebäude haben zusammen eine Bruttogesamtfläche von 6.765 Quadratmetern. Auf dem Betriebshof sind 3.300 Meter Gleise und 22 Weichen verbaut.

Die Umsteiganlage sowie die Haltestelle an der Gröpelinger Heerstraße werden von insgesamt 17 Linien angefahren: 5 Straßenbahnlinien (2/3/5/5S/10), 8 Buslinien (80/81/82/90/91/92/93/95), 2 Nachtlinien (N7/N10) sowie 2 Regionalbuslinien (660/680).

Es gibt 3 Haltepositionen für ankommende und 5 Haltepositionen für abfahrende Busse. Darüber hinaus gibt es 4 Haltepositionen für Überlieger, also für Fahrzeuge, die nicht aktuell im Fahrgastbetrieb sind. Im Straßenbahnbereich gibt es 2 Haltepositionen für ankommende und 4 Haltepositionen für abfahrende Straßenbahnen.

Die reine Haltestellenfläche beträgt 1.800 Quadratmeter, die gesamte Umsteiganlage (inklusive Wendeschleife) hat eine Bruttogesamtfläche von 11.520 Quadratmetern (ohne Gebäude). Es sind 1.500 Meter Gleise und 14 Weichen verbaut. Das Grüngleis umfasst 600 Quadratmeter.

Der neu gestaltete Straßenzug verfügt über 800 Meter Rad- und 800 Meter Gehwege. 300 Fahrradstellplätze (circa 80 Fahrradbügel sowie Fahrradboxen für E-Bikes und Lastenräder) wurden geschaffen. Dazu kommen 25 Pkw-Stellplätze sowie 2 Kurzzeitstellplätze, 3 Taxistellplätze, 2 Carsharing-Stellplätze sowie 1 Behindertenstellplatz.